

**Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 27. August 2008

982. Schriftliche Anfrage von Susi Gut und Markus Schwyn betreffend Radio Energy und Radio 24, Haltung des Stadtrates zum Postulat 2008/114. Am 16. April 2008 reichten Gemeinderätin Susi Gut (PFZ) und Gemeinderat Markus Schwyn (PFZ) folgende Schriftliche Anfrage GR Nr. 2008/184 ein:

Mit dem Postulat 2008/114 forderten wir den Stadtrat auf, sich dafür einzusetzen, dass auch Radio Energy (sic!), Radio 24 und Tele-Züri je eine Konzession beim BAKOM bekommen.

Leider ist der Stadtrat nicht bereit, unser Postulat entgegen zu nehmen. Dies ist umso unverständlicher, sind doch die drei Lokalsender Radio 24, Radio Energy und auch Tele-Züri an vorderster Front, wenn es um die Berichterstattung aus der Stadt Zürich geht. Sie verbreiten somit die Anliegen der Stadt Zürich in den Kanton Zürich und auch in die Nachbarkantone.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Frage:

1. Warum ist der Stadtrat nicht bereit, das Postulat 2008/114 entgegen zu nehmen?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zur Frage:

Als das Postulat 2008/114 zur Entgegennahme am 12. März 2008 eingereicht wurde, hatte der Stadtrat die darin geforderte Prüfung der Möglichkeiten der Stadt Zürich, wie Radio 24, Radio Z AG – Energy und TeleZüri eine Konzession zur Verbreitung von lokal-regionalen UKW-Radioprogrammen für das Versorgungsgebiet 23 (Region Zürich–Glarus) bzw. eine Regional-TV-Konzession für das Versorgungsgebiet 10 (Region Zürich–Nordostschweiz) erhalten könnten, längst vorgenommen und abgeschlossen.

Der Stadtrat hat dem BAKOM im Rahmen der öffentlichen Anhörung zu den Ende August 2007 ausgeschriebenen Radio- und Fernsehkonzeptionsgesuchen eine Stellungnahme zukommen lassen und darin explizit dargelegt, dass der Stadtrat den Wettbewerb im Medienbereich als sehr wichtig erachtet und deshalb für das Versorgungsgebiet 10 (Region Zürich–Nordostschweiz) nicht nur eine, sondern zwei Regional-TV-Konzessionen als möglich erachtet. Sollten sich Bundesrat und BAKOM dieser Auffassung nicht anschliessen, hat sich der Stadtrat für eine Konzessionserteilung an TeleZüri verwendet.

Gleiches gilt für die lokal-regionalen UKW-Konzessionen. Um den Wettbewerb im Medienbereich zu gewährleisten und weiter zu fördern, hat der Stadtrat dem Bundesrat vorgeschlagen, anstelle der geplanten drei Konzessionen für das Versorgungsgebiet 23 (Region Zürich–Glarus) vier Konzessionen zu vergeben, und zwar an Radio 24, Radio Z AG – Energy, Radio Zürisee und Radio 1.

Das Postulat forderte also Massnahmen, die vom Stadtrat längst getroffen worden waren. Eine Entgegennahme erübrigte sich zum Zeitpunkt der Einreichung und tut es immer noch.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy